

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert:

Brand in Pischelsdorfer Schreinerei

Pischelsdorf. Noch nicht näher zu beziffernder Sachschaden ist am Sonntagmorgen bei einem Brand in einer Schreinerei im Reichertshausener Ortsteil Pischelsdorf entstanden. Kurz vor 8 Uhr bemerkte ein Nachbar ein Knistern im Dachstuhl und setzte einen Notruf ab. Über die Leitstelle wurden um 7:53 Uhr die Feuerwehren Pischelsdorf, Steinkirchen, Reichertshausen, Jetzendorf, Petershausen, Pfaffenhofen und Scheyern und sowie die Polizeiinspektion Pfaffenhofen alarmiert. Zur Sicherheit wurde ebenfalls der Rettungsdienst des BRK an die Einsatzstelle gerufen.



Auch im Lagergut heiße Stellen

Beim Eintreffen der Feuerwehr Pischelsdorf um 7:57 mit dem neuen Einsatzfahrzeug und dem Tragkraftspritzenanhänger wurde ein Brand im Spänebunker der Absauganlage festgestellt, der bereits auf den Dachstuhl des Werkstattgebäudes übergreifen hatte. Nach dem Erstangriff durch Einsatzkräfte aus Pischelsdorf wurde das Feuer unter Atemschutz in beengten und schwer zugänglichen Verhältnissen bekämpft und das Lagergut sowie das Gebälk gekühlt, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Rauch und feiner Staub erschwerten zudem die Arbeit im Dachstuhl. Die Absauganlage wurde zerstört, außerdem wurde der Dachstuhl in Mitleidenschaft gezogen.

Im weiteren Verlauf konnten durch die Feuerwehr Pfaffenhofen mittels einer Wärmebildkamera noch weitere Glutnester festgestellt und abgelöscht werden.

Einsatz dauerte rund zwei Stunden

Durch den schnellen und umsichtigen Feuerwehreinsatz konnte ein deutlich höherer Schaden verhindert werden. „Fünf Minuten später, und der Dachstuhl hätte komplett in Flammen gestanden“, so Einsatzleiter Wolfgang Hahn von der Pischelsdorfer Feuerwehr.

Um 8:48 Uhr konnte „Feuer aus“ gemeldet werden, die Feuerwehr Pischelsdorf übernahm dann noch die notwendigen Nachlöscharbeiten und die Brandwache, bei der der Spänebunker wegen noch vorhandener Glutstücke geleert wurde. Das Löschwasser wurde mit Tauchpumpe und Sauger entfernt.

Die Brandursache steht noch nicht fest, ein technischer Defekt gilt als wahrscheinlich.



Umsichtig gingen die Feuerwehren ans Werk, um ein Übergreifen auf die Nachbargebäude zu verhindern.

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ e. V. Reichertshausen informiert:

Schützenlokal in Reichertshausen wieder eröffnet

Das Gastronomieangebot in Reichertshausen ist wieder erweitert. Unter neuen Pächtern und dem Namen „Il Nuraghe – Pizza Rostorante“ wurde jetzt ein italienisches Speiselokal am Kammererberg 21, mit 60 Sitzplätzen eröffnet. Es handelt sich dabei um das Vereinslokal des Schützenvereins „Drei Buchen“ Reichertshausen, in dem im Keller die Schießstände untergebracht sind.

Unter der gemeinsamen Führung von Marcello Cabras, der bereits in Mitterscheyern eine Pizzeria betreibt, und seines Partners Hans Pfab fand kürzlich die Eröffnungsfeier mit einem italienischen Buffet für geladene Gäste und Schützenmitglieder statt. Dabei konnte man sich von der schmackhaften italienischen Küche überzeugen. Dazu hatte 3. Bürgermeister, der Bürgermeister Reinhard Heinrich vertrat, einen Erinnerungsteller der Gemeinde mitgebracht. Als Wirt und Berufskollege gratulierte er den neuen Pächtern und wünschte ihnen, dass sie ihren Gästen immer Freude machen und auch wirtschaftlichen Erfolg haben.

Marcello Cabras ist seit mittlerweile 31 Jahren in der Gastronomie tätig, davon 28 Jahre im Kreis Pfaffenhofen. Er kümmert sich im „Il Nuraghe“ um die Küche, in der noch ein Koch beschäftigt ist. Hans Pfab, ein Hobbykoch ist für das Management und die Organisation zuständig. Das Speisenangebot reicht von Fisch-, Fleisch- bis zu den Nudelgerichten. Angeboten werden auch Pastagerichte und Pizzas zum Mitnehmen. An Getränken gibt es Weine, Bier und auch alkoholfreie Getränke. Ferner wird noch ein Party-Service angeboten.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr. Montag ist Ruhetag. Zu erreichen ist das Lokal über die Handynummer 0152/03918598.



Über die Wiedereröffnung freuen sich Schützenmeister Alois Zaisch (von links), Zweiter Schützenmeister Albert Kneilling, die beiden Pächter Marcello Cabras und Hans Pfab und 3. Bürgermeister Matthias Fuchs.

Foto: loe

In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.